

# Inhalt

Dokumentation	3	Wissen schafft Publikum Einführung und Dokumentation
Dossier	11	<a href="#">Peter Weingart</a> Die Öffentlichkeiten der Wissenschaft: Vorderbühne und Hinterbühne
	15	<a href="#">Eckart Klaus Roloff</a> Mutationen eines Metiers
	17	<a href="#">Ulrich Schnabel</a> Zeit für einen neuen Push. Was haben die ›Jahre der Wissenschaft‹ bisher gebracht – und wie könnten sie weiterentwickelt werden? Eine Bilanz
	21	<a href="#">Jürgen Kaube</a> Die Sozialwissenschaft im Feuilleton
	25	<a href="#">Lutz Ellrich</a> Was heißt ›Wissensgesellschaft‹?
Innenansichten	29	<a href="#">Verena Linde</a> Populär und erfolgreich: Was Wissensthemen in Printmagazinen attraktiv macht
	32	<a href="#">Hermann Rotermund</a> Die Bändigung des unendlichen Buchs. Speichermodelle des typographischen und post-typographischen Zeitalters
	35	<a href="#">Barbara Witte</a> Recherche et Recherche. Grenzgänge zwischen Theorie und Praxis
	38	<a href="#">Petra Pansegrau</a> Unterwegs zur ›Erlebnis-Wissenschaft‹
	41	<a href="#">Anke te Heesen</a> Wissen als Exponat
	44	<a href="#">Markus Pickel</a> Zu Risiken und Nebenwirkungen ... Über die Wissenschaftskommunikation von Pharma-Unternehmen
	47	<a href="#">Angela Hübsch</a> »Und wo wachsen die Leberwürste?« Ein persönlicher, etwas fiktiver Fernsehabend
Portrait	51	<a href="#">Bernhard Pörksen</a> Der Prophet. Ein Portrait des Internet-Futurologen Kevin Kelly

Blick zurück	54	<b>Ludolf Kuchenbuch</b> Vom Mönchslatein zum Schriftdeutsch. Über die Dynamik der Schriftkultur im Mittelalter
	58	<b>Ulrich Johannes Schneider</b> Das ›Universal-Lexicon‹ von Johann Heinrich Zedler oder: Die ›Wikipedia‹ des 18. Jahrhunderts
	62	<b>Ernst Peter Fischer</b> Warum Wissenschaft nicht populär sein kann. Anmerkungen zu den Bemühungen um die Vermittlung von Wissenschaft
	66	<b>Holger Hettwer und Franco Zotta</b> Eine Frage der Haltung. Oder: Warum Wissenschaftsjournalisten mehr sind als bloße Dolmetscher
Zwischenrufe	71	<b>Simone Rödder</b> »Es gibt ja keinen Toten«. Zur Rolle der Medien in Fällen wissenschaftlichen Fehlverhaltens
	75	<b>Kathrin Klohs</b> Scheitern in His-Dur. Kritik und Satire des Akademischen im Medium Literatur
	78	<b>Carsten Hucho</b> Powerpoint Paranoia
	81	<b>Dieter Simon</b> Die vierte Tugend

*»Es ist das Gegenwort, es ist das Wort,  
das den ›Draht‹ zerreißt, das Wort,  
das sich nicht mehr vor den ›Eckstehern  
und Paradegulen der Geschichte‹ bckt,  
es ist ein Akt der Freiheit. Es ist ein Schritt.«  
Paul Celan*